

## Bahnhof Wolfenschiessen

Zur Leistungssteigerung und Angebotsverbesserung, sowie zwecks Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) resp. eines barrierefreien Bahnzugangs wurde der Bahnhof Wolfenschiessen über weite Strecken unter Betrieb gesamthaft erneuert.

Mit dem Bau der Personenunterführung, Trasse Ober- und Unterbau über 850 Laufmeter inkl. 3 Weichen, der 490 Laufmeter Perronkanten P35 und nahezu 950 Quadratmeter Perronfläche, sowie Fahrstrom- und Signalanlagen während einem Totalunterbruch des Bahnbetriebs wurden die Hauptbauarbeiten innert 5 Woche realisiert und konnten termingerecht dem Betrieb übergeben werden. Die volatilen Grundwasser- verhältnisse, die unmittelbare Nähe zur Engelberger Aa

und die bahnbetrieblichen Rahmenbedingungen in Verbindung mit der Koordination der einzelnen Gewerke und Gewährleistung der Qualitätsanforderungen der Bahnanlage forderte eine solide Planung über alle Projektphasen und sowie eine minutiöse Koordination während der Realisierungsphase.

Zwecks Komforterhöhung und im Rahmen einer kundenorientierten Gestaltung wurden grosszügige Perrondächer sowie diverse Sitzgelegenheiten und zwei Wartehallen realisiert. Der gesamte Bahnhofplatz wurde erneuert und mit modernsten Versickerungsanlagen ausgerüstet. Im Umfang der Neudisposition der Gleisanlage wurde der Neubau der Remise mit einem umbauten Raumvolumen von 430m<sup>3</sup> erforderlich.

